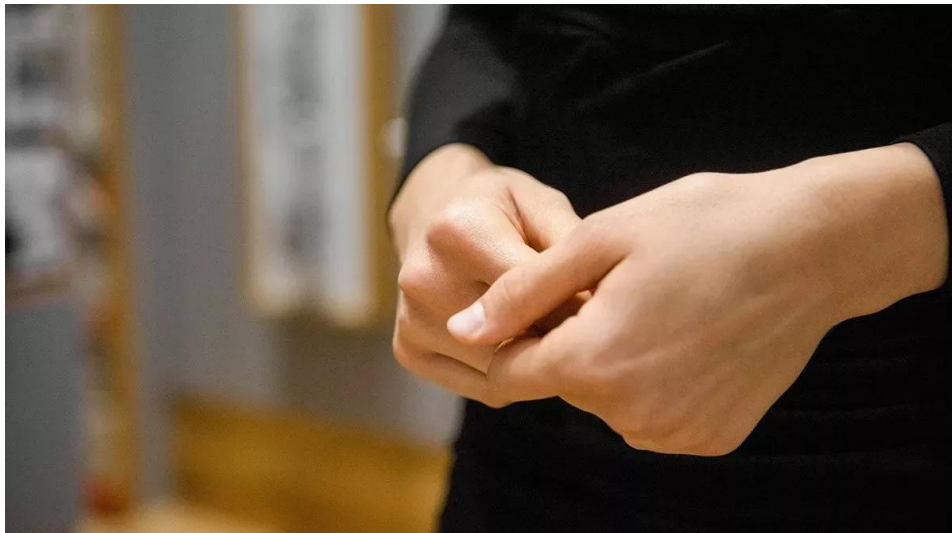




Beratung und Psychotherapie: Qualitäten des Praktikers

Fortsetzung des Interviews, das ich (R) mit dem englischen Psychologen (Q) in meiner vorherigen Artikelserie hatte
Therapie trifft auf Spiritualität: Eine psycho-spirituelle Diskussion
Wir wandten uns der Beratung und Psychotherapie zu. F: Warum kommen Menschen zur Beratung und Therapie? R: Für eine Vielzahl von Problemen und Umständen, die dem menschlichen Dilemma innewohnen. F: Das menschliche Dilemma? R: Die Herausforderungen und Chancen, die sich aus der conditio humana ergeben. Dies sind im Wesentlichen die ewigen Fragen, die sich wie folgt zusammenfassen lassen: Wer bin ich? Wohin gehe ich? und was ist der Sinn des Lebens? Diese grundlegenden Fragen können auf verschiedene Weise …



*Fortsetzung des Interviews, das ich (R) mit dem englischen Psychologen (Q) in meiner vorherigen Artikelserie hatte
Therapie trifft auf Spiritualität: Eine psycho-spirituelle Diskussion
Wir wandten uns der Beratung und Psychotherapie zu.*

F: Warum kommen Menschen zur Beratung und Therapie?

R: Für eine Vielzahl von Problemen und Umständen, die dem menschlichen Dilemma innewohnen.

F: Das menschliche Dilemma?

R: Die Herausforderungen und Chancen, die sich aus der *conditio humana* ergeben. Dies sind im Wesentlichen die ewigen Fragen, die sich wie folgt zusammenfassen lassen: Wer bin ich? Wohin gehe ich? und was ist der Sinn des Lebens? Diese grundlegenden Fragen können auf verschiedene Weise ausgedrückt werden, aber sie reduzieren sich auf drei.

Die erste Frage kann sich in den nagenden Problemen des Lebens manifestieren, die mit Emotionalität, Vertrauen, der Suche nach Verständnis und Sinn, Beziehungsschwierigkeiten, Verwirrung über Lebenserwartungen und dergleichen zu tun haben.

Die zweite Frage betrifft Ihren Lebensweg, Lebensabschnitt, psychobiologische oder instinktive Schwellen und Anforderungen, die Erfüllung von Rollen und ergänzende Fragen zu Wert und Selbstwert.

Die dritte Frage reicht in die spirituellen Bereiche oder zumindest in die Frage nach höherer Macht, numinoser Erfahrung und spricht direkt die Todesangst und damit alle Ängste an.

F: Als Berater oder Therapeut engagieren Sie sich unterschiedlich, je nachdem, welche dieser drei Fragen den Anliegen des Klienten zugrunde liegt?

R: Ja. Im Wesentlichen gibt es vier Beziehungen: Berater, Therapeut, Tiefenpsychotherapeut und spiritueller Mentor oder Führer. Als psycho-spirituelle Therapeut erwarte ich, dass ich je nach Bedarf problemlos zwischen diesen vier Definitionen

meiner Rolle und Funktion wechseln kann.

F: Von verschiedenen Kunden?

R: Von verschiedenen Clients oder vom selben Client zu unterschiedlichen Zeiten. Die menschliche Zwangslage ist so reich und vielfältig, dass sich ein Einzelner in einem persönlichen Problem wiederfinden kann, das ihn plötzlich auf eine tiefere Ebene der Untersuchung bringt.

F: Kann das jeder? Was ich meine ist, da die Fähigkeiten des Therapeuten weitgehend gleichbedeutend damit zu sein scheinen, ein fürsorglicher Mensch zu sein, was sind die besonderen Ressourcen, die die ausschließliche Domäne von Therapeuten sind?

R: In gewisser Weise haben Sie recht: Ein Therapeut ist ein fürsorglicher Mensch. Aber es gehört noch ein bisschen mehr dazu. Außerdem kann Fürsorge Herausforderung, tiefe Akzeptanz, wirkliches Zuhören, Empathie, tiefe Aufnahmefähigkeit, eine ausgeprägte Problemlösungsresistenz und eine ganzheitliche Sensibilität beinhalten. Verbinden Sie all dies mit Geschick und Überlegung, Studium, Verständnis und einem Repertoire an Techniken und einer konsequenten meditativen oder kontemplativen Einstellung, die durch konsequente Praxis verstärkt wird, und Sie haben es größtenteils abgedeckt, denke ich!

F: Ich habe das meiste befolgt, aber was meinen Sie mit ganzheitlicher Sensibilität?

R: Aus irgendeinem Grund denke ich immer an eine Geschichte, die ich einmal über einen tibetischen Lama gehört habe, der anscheinend große körperliche Leistungen vollbrachte, knapp über dem Boden schwebte und riesige Entfernungen zurücklegte, der Schwerkraft trotzend – so etwas. Als er gefragt wurde, wie er es geschafft habe, diese Kunststücke auszuführen, antwortete ein Mönch: „Er atmet durch seine Knie.“

Ganzheitliche Sensibilität bedeutet zum Beispiel, mit dem ganzen Körper zuzuhören, offen genug zu sein, um unbewusste Mitteilungen zu empfangen, nicht wertend mit vollständiger Bewusstheit zu praktizieren und den Sinnen und Suprasinnen zu erlauben, frei im Körper zu fließen, damit Sie von den Dingen aufgreifen andere Person so viel wie möglich über die Wahrheit ihres gegenwärtigen Zustands erfahren.

Heilpraktiker Psychotherapie

Heilpraktiker Psychotherapie finden Sie am besten in unserem kostenlosen Heilpraktiker Verzeichnis. Um alle Heilpraktiker Psychotherapie anzuzeigen, klicken Sie bitte hier.

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki